



Fachgebiet Gerätturnen

Fachgebiet Mehrkämpfe

Ausschreibungen 2017

Mehrkämpfe 



Turngau Fulda-Eder

25. März	Gaumeisterschaften Leistung	Wellerode
26. März	Gaunachwuchsrunde, 1. Wettkampf	Neukirchen
26. März	Gaumeisterschaften Breite	Neukirchen
20. Mai	Gaukinderturnfest	Melsungen
27. August	Gaumannschaftsmeisterschaften	Melsungen
18. November	Gaunachwuchsrunde, 2. Wettkampf	Neukirchen
18. November	Pokalwettkampf	Neukirchen

Hessischer Turnverband/Deutscher Turner-Bund

19. Februar	Jugendlandesliga GTm (1. Wettkampf)	NN
12. März	Hessische Hallen-Mehrkampfmeisterschaften	Stadtlendorf
19. März	Jugendlandesliga GTm (2. Wettkampf)	NN
26. März	Hessische Seniorenmeisterschaften GTw	Wellerode
26. März	Landesliga GTw	Wellerode
01./02. April	Landesliga GTw	Petersberg
22. April	Hessische Meisterschaften GTw	Wellerode
23. April	Hessische Meisterschaften Nachwuchs Einzelgeräte Pflicht GTw	Wellerode
29. April	Jugendlandesliga (Finale)	NN
13./14. Mai	Hessische Meisterschaften GTm	Petersberg
13./14. Mai	Hessische Finalwettkämpfe GTw (Schülerinnen, Jugend, Turnerinnen)	Mörlenbach
03./10. Juni	Internationales Deutsches Turnfest Mit: Deutsche Meisterschaften, Mehrkampfmeisterschaften, Seniorenmeisterschaften	Berlin
26./27. August	Landesliga GTw	Melsungen
09./10. September	Hessische Mehrkampfmeisterschaften	Langen
23. September	Regionalliga Hessen GTm	diverse
23./24. September	Regionalwettkämpfe GTw	Baunatal
24. September	Ober- und Landesliga Hessen GTm	NN
07. Oktober	Regionalliga Hessen GTm	diverse
07. Oktober	Hessische Meisterschaften Nachwuchs Mehrkampf Pflicht GTw	Heusenstamm
08. Oktober	Hessische Meisterschaften Einzelgeräte Kür GTw	Heusenstamm
21. Oktober	Regionalliga Hessen GTm	diverse
28. Oktober	Regionalliga Hessen GTm	diverse
29. Oktober	Ober- und Landesliga Hessen GTm	NN
04. November	Regionalliga Hessen GTm	diverse
04./05. November	Hessisches Mannschaftsmeisterschaften und -landesfinale GTw	Dillenburg
11. November	Endkampf Regional-, Ober- und Landesliga Hessen GTm	Linden
18./19. November	Landesliga GTw	Limburg
02./03. Dezember	Hessische Mannschaftsmeisterschaften GTm	NN

Turngau Fulda-Eder

Bisher sind keine Kampfrichterlehrgänge geplant.

Hessischer Turnverband (Gerätturnen weiblich)

09. Januar	Jahrestagung der Kampfrichterwartinnen	Alsfeld
29. Januar	Kampfrichterfortbildung Kür und LK	Alsfeld
04. Februar	Kampfrichterfortbildung AK-Programm	Alsfeld
11. Februar	Kampfrichterausbildung C-Lizenz	Alsfeld
18. Februar	Kampfrichterausbildung C-Lizenz	Alsfeld
04. März	Kampfrichterprüfung C-Lizenz	Alsfeld
11. März	Kampfrichterfortbildung C-Lizenz	Alsfeld
26. August	Kampfrichterfortbildung C-Lizenz	Alsfeld
08./10. Dezember	Kampfrichterausbildung B-Lizenz	Alsfeld
17. Dezember	Kampfrichterprüfung A-Lizenz	Alsfeld

Hessischer Turnverband (Gerätturnen männlich)

29. Januar	Ligasitzung	Alsfeld
29. Januar	Jahrestagung der Kampfrichterwarte	Alsfeld
15./16. April	Kampfrichterausbildung A-Lizenz	Alsfeld
21./23. April	Kampfrichterausbildung A-Lizenz	Alsfeld
24./25. Juni	Kampfrichterausbildung B-Lizenz	Alsfeld
02. Juli	Kampfrichterprüfung B-Lizenz	Alsfeld
13. August	Ligasitzung	Alsfeld
16./17. September	Kampfrichterausbildung C-Lizenz	Alsfeld
24. September	Kampfrichterprüfung C-Lizenz	Alsfeld
05. November	Jahrestagung Gaufachwarte	Alsfeld

Ausschreibungsinhalte

Stand der Ausschreibungsinhalte der Gauwettkämpfe ist der 19.01.2017. Die Inhalte der weiterführenden Wettkampfklassen sind vorbehaltlich kurzfristiger Änderungen durch den jeweils zuständigen Landesfachausschuss im HTV.

Am Sprung wird in allen nicht weiterführenden Wettkampfklassen als Alternative zur P 3 die AK 7 (weiblich) ausgeschrieben und als Alternative zur P 4 die AK 8 (weiblich). Das Sprungpferd wird nicht mehr angeboten.

Die Geräthöhe des Stufenbarrens ändert sich ab 01.01.2017 auf 1,70 m/2,50 m.

In den Ausschreibungen verwendete Abkürzungen:

Geräte allgemein Bal = Schwebebalken, Bar = Stütz-/Männerbarren, Bod = Boden, Pfe = Pauschenpferd,
Rec = Reck, Rin = Ringe, Spr = Sprung, Stb = Stufenbarren
Sprunggeräte B = Bock, K = Kasten längs, M = Mattenberg, Q = Kasten quer, T = Tisch

Kampfrichter

Jeder Verein ist angehalten, geeignete, interessierte Personen zu den angebotenen Aus- und Fortbildungen zur E- bzw. D-Lizenz im Turngau zu melden. Auch diejenigen Übungsleiterinnen und Übungsleiter, die nicht als Kampfrichter eingesetzt werden möchten, sollten an den Lehrgängen teilnehmen, um immer auf dem aktuellsten Informationsstand zu sein. Erfahrene Kampfrichter mit D-Lizenz, bei denen die Kampfrichterwarte dies befürworten, sollten die C-Lizenz auf Landesebene erwerben.

Je angefangene fünf gemeldete Teilnehmer (Einzel, Pokal, Nachwuchsrunde) bzw. pro Mannschaft muss der meldende Verein einen Kampfrichter mit gültiger Lizenz melden. Werden zu wenige oder keine Kampfrichter gemeldet, erhebt der Turngau ein zusätzliches Meldegeld gemäß der gültigen Finanz- und Wirtschaftsordnung.

Hat ein Verein keinen eigenen lizenzierten Kampfrichter oder stehen weniger Kampfrichter als erforderlich zur Verfügung, kann der Verein auf den Kampfrichterpool des Turngaus zurückgreifen; die Meldung muss aber auf jeden Fall durch den Verein erfolgen. In diesem Fall wird das Zusatzmeldegeld halbiert.

Von dieser Regelung ausgenommen sind Vereine, die mindestens vier Jahre lang nicht an den Wettkämpfen des Fachgebiets teilgenommen haben.

Die Entschädigung der Kampfrichter erfolgt auf Grundlage der jeweils aktuellen Finanz- und Wirtschaftsordnung des Turngaus Fulda-Eder.

Meldegelder

Der Turngau Fulda-Eder erhebt folgende Meldegelder für die Wettkämpfe im Bereich Gerätturnen:

Einzelwettkämpfe	7,00 €
Mannschaftswettkämpfe	20,00 €
Nachwuchswettkämpfe	3,50 €

Die Meldegelder sind der Organisationsbeitrag der Vereine zum Wettkampf. Es werden hiervon die Urkunden, Siegesgaben und Kampfrichtergelder sowie die mit der Organisation zusammenhängenden Unkosten beglichen.

Die Bezahlung erfolgt bargeldlos. Am Wettkampftag erhalten die Vereinsverantwortlichen Rechnungen, die innerhalb von vierzehn Tagen zu begleichen sind. Ebenso bitten wir Euch, Eure Vereinsgeschäftsführer darauf hinzuweisen, die Gelder unbedingt innerhalb der Frist zu überweisen. Bei Problemen wendet Euch bitte umgehend an uns.

Meldeverfahren

Meldeschluss ist generell, wenn nicht anders angegeben, zwei Wochen vor dem jeweiligen Wettkampf. Eventuelle Möglichkeiten für Nachmeldungen sind beim Fachwart zu erfragen. Erst wenn alle Vereinsmeldungen vorliegen, kann über eine Nachmeldefrist oder die Zulassung von Turnerinnen und Turnern außer Konkurrenz entschieden werden.

Die Meldungen erfolgen ausschließlich per E-Mail an christian.khin@fulda-eder.de. Meldebögen werden als Microsoft-Excel- oder LibreOffice-Calc-Dateien zur Verfügung gestellt. Es dürfen immer nur die Dateien des aktuellen Jahres verwendet werden. Nicht einfach die alten Dateien umschreiben oder -kopieren! Eventuelle Fehler bitte nicht eigenständig korrigieren; diese Fehler treten bei allen Meldungen einheitlich auf und sind damit nachvollziehbar.

Startpässe

In allen Wettkampfklassen, die als Qualifikation für einen weiterführenden Wettkampf ausgeschrieben sind, ist eine Teilnahme nur mit einem gültigen Startpass möglich. Die Pässe müssen im Original mitgeführt werden und werden vor Wettkampfbeginn kontrolliert. Wird ein ungültiger Startpass vorgelegt, kann die Turnerin bzw. der Turner nur außer Konkurrenz antreten.

Mit der Meldung werden Passnummer und -gültigkeit angegeben. Bitte kümmert Euch rechtzeitig um einwandfreie Startpässe! Teilnehmer der Rahmenwettkämpfe dürfen ohne Pass starten. Für die Gaunachwuchsrunde und beim Pokalwettkampf wird kein Startpass verlangt.

Wettkampfordnung

Grundsätzlich gelten die aktuellen Wettkampfbestimmungen des Hessischen Turnverbandes, des Deutschen Turner-Bundes sowie die übergeordneten Bestimmungen der gültigen Codes de Pointage.

Christian Khin
Fachwart Gerätturnen

11000 Gaumeisterschaften Breite

der Schülerinnen, Jugendturnerinnen, Turnerinnen und Seniorinnen

Termin	26. März 2017
Ort	Neukirchen Großsporthalle
Veranstalter	Turngau Fulda-Eder
Ausrichter	SC 1864 Neukirchen
Meldeschluss	12. März 2017
Meldegeld	7,00 € pro Turnerin, auch bei Nichtantritt wird das Meldegeld fällig.
Meldung an	Meldungen bitte ausschließlich über die offizielle Microsoft-Excel- oder LibreOffice-Calc-Datei an christian.khin@fulda-eder.de senden.
Zeitplan	Der genaue Zeitplan wird nach Meldeschluss bekannt gegeben.
Kampfrichter/innen	Jeder Verein muss je angefangene fünf gemeldete Teilnehmerinnen mindestens einen qualifizierten Kampfrichter mit gültiger Gau- oder Landeslizenz stellen oder selbst für qualifizierten Ersatz sorgen. Anderenfalls ist ein Start nicht möglich.

Wettkampfform Kür modifiziert

- 11001 Kür-Vierkampf LK 2, 16-17 Jahre (Jg. 2000/2001) (Spr T 1,25 m)
- 11002 Kür-Vierkampf LK 2, 14-15 Jahre (Jg. 2002/2003) (Spr T 1,25 m)
- 11003 Kür-Vierkampf LK 3, 12-13 Jahre (Jg. 2004/2005) (Spr T 1,20 m)
- 11004 Kür-Vierkampf LK 4, 09-12 Jahre (Jg. 2005/2008) (Spr T 1,10 m, Doppelbrett erlaubt)
- 11018 Kür-Vierkampf LK 2, 18-29 Jahre (Jg. 1988/1999) (Spr T 1,25 m)
- 11030 Kür-Vierkampf LK 3, 30-39 Jahre (Jg. 1978/1987) (Spr T 1,25 m)
- 11040 Kür-Vierkampf LK 3, 40-54 Jahre (Jg. 1963/1977) (Spr T 1,10 m, Stb, Bank, Bod)
- 11055 Kür-Dreikampf LK 4, 55 Jahre u. älter (Jg. 1962 u. älter) (Reck 1,40 m, Bank, Bod)
- 11014 Kür-Vierkampf LK 3, 14-39 Jahre (Jg. 1978/2003) (Spr T 1,25 m)
- 11013 Kür-Vierkampf LK 4, 13-17 Jahre (Jg. 2001/2004) (Spr T 1,10 m od. 1,20 m)

Wettkampfform P

- 11005 Pflicht-Vierkampf P 6¹ – P 9, 17 Jahre u. jünger (Jg. 2000 u. jünger) (Spr P 6 T 1,10 m/P 7 – P 9 T 1,20 m)
- 11006 Pflicht-Vierkampf P 6 – P 7, 13/14 Jahre (Jg. 2003/2004) (Spr P 6 T 1,10 m²/P 7 T 1,20 m)
- 11007 Pflicht-Vierkampf P 5 – P 6, 11/12 Jahre (Jg. 2005/2006) (Spr T 1,10 m; nur P 6)
- 11008 Pflicht-Vierkampf P 5, 10 Jahre u. jünger (Jg. 2007 u. jünger) (Spr T 1,10 m; nur Handstützüberschlag in die Rückenlage auf dem Mattenberg, Doppelbrett erlaubt)
- 11011 Pflicht-Vierkampf AK 8/P 4 – P 5, 11 Jahre u. jünger (Jg. 2006 u. jünger) (Spr AK 8 M 0,90 m/P 4 B 1,10 m/P 5 T 1,10 m [P 5 beide Varianten sind zulässig])
- 11019 Pflicht-Vierkampf P 5 – P 9, 18 Jahre u. älter (Jg. 1999 u. älter) (Spr T 1,25 m; nur P 6 – P 9)

Qualifikation In den Wettkämpfen 11001, 11002, 11005¹ und 11006² qualifiziert sich die jeweilige Siegerin für die Hessischen Finalwettkämpfe. In den Wettkämpfen 11003, 11004, 11007 und 11008 berechnen der 1. und 2. Platz zur Teilnahme an den Hessischen Finalwettkämpfen.

¹ Zu den Hessischen Finalwettkämpfen können sich nur Turnerinnen qualifizieren, die ausschließlich P 7 oder höher turnen, da auf Landesebene die P 6 nicht ausgeschrieben ist.

² Zu den Hessischen Finalwettkämpfen können sich nur Turnerinnen qualifizieren, die am Sprung P 7 turnen, da auf Landesebene die P 6 an diesem Gerät nicht ausgeschrieben ist.

Startberechtigung Alle Turnerinnen in den weiterführenden Wettkämpfen 11001 bis 11008 müssen im Besitz eines gültigen DTB-Startpasses sein. Der Startpass ist der Wettkampfleitung vor Einturnbeginn vorzulegen.

Ohne Startpass ist in diesen Wettkämpfen nur eine Teilnahme außer Konkurrenz möglich. In den Wettkämpfen ohne Qualifikationsmöglichkeit ist kein Startpass erforderlich.

Jede Turnerin darf im Kalenderjahr nur an einer Einzelmeisterschaft auf Gauebene teilnehmen. Es gilt das Startrecht des HTV für das Fachgebiet Gerätturnen weiblich Breitensport.

Hinweise

Geturnt wird nach dem DTB-Aufgabenbuch 2015 Gerätturnen weiblich inklusive aller Änderungen des DTB bis zum 31.01.2017 (beachte die NE-Liste vom 10.01.2017), dem Code de Pointage 2013 – 2016 (Abschnitte 1 bis 13 inklusive aller Aktualisierungen) sowie der Elementetabelle des Code de Pointage 2017 – 2020 (Abschnitt 14).

Sprung: Siehe Angaben zur jeweiligen Wettkampfklasse.

Stufenbarren [**Achtung, neue Geräthöhe!**]: Höhe ab Boden 1,70 m/2,50 m

Schwebebalken: Höhe ab Boden 1,20 m, Zeit LK = 40 – 90 Sekunden

Boden: Bodenfläche oder -bahn, Zeit 40 – 90 Sekunden

Die Übungen P 4 – P 9 werden ausschließlich am Stufenbarren geturnt. Für Angänge sind zum Höhenausgleich Matten oder Sprungbrett erlaubt. Landematten (bis 10 cm) sind am Sprung und bei allen Abgängen am Stufenbarren und Schwebebalken erlaubt.

Für Angänge sind zum Höhenausgleich Matte oder Sprungbrett erlaubt.

Bei einer Mattenhöhe von 20 cm sind die Geräte Stufenbarren und Schwebebalken 5 cm höher zu stellen.

Für das Bodenturnen in der Kür modifiziert ist eine Kürmusik erforderlich. Die Bodenübungen in den P-Stufen können wahlweise nach Pflichtmusik oder eigener Musik geturnt werden; Dauer der Musik: 40 – 90 Sekunden. Jede eigene Musik muss auf einem USB-Stick (einziger Titel) oder einer CD (Track 1) aufgenommen sein.

Datenschutz

Mit der Meldung erklärt sich die Teilnehmerin bzw. deren Erziehungsberechtigte damit einverstanden, dass persönliche Daten (Name, Vorname, Jahrgang), Ergebnisse sowie offizielle Fotos und Filmaufnahmen (z. B. auch in Aktion), die im Zusammenhang mit der Teilnahme am Wettkampf stehen, für redaktionelle Zwecke auf der Homepage des Turngaues bzw. in Printmedien veröffentlicht werden dürfen.

Christian Khin
Fachwart Gerätturnen

12000 Gaumeisterschaften Breite

der Schüler, Jugendturner, Turner und Senioren

Termin	26. März 2017
Ort	Neukirchen Großsporthalle
Veranstalter	Turngau Fulda-Eder
Ausrichter	SC 1864 Neukirchen
Meldeschluss	12. März 2017
Meldegeld	7,00 € pro Turner, auch bei Nichtantritt wird das Meldegeld fällig.
Meldung an	Meldungen bitte ausschließlich über die offizielle Microsoft-Excel- oder LibreOffice-Calc-Datei an christian.khin@fulda-eder.de senden.
Zeitplan	Der genaue Zeitplan wird nach Meldeschluss bekannt gegeben.
Kampfrichter/innen	Jeder Verein muss je angefangene fünf gemeldete Teilnehmer mindestens einen qualifizierten Kampfrichter mit gültiger Gau- oder Landeslizenz stellen oder selbst für qualifizierten Ersatz sorgen. Anderenfalls ist ein Start nicht möglich.

Wettkampfform Kür modifiziert

12008	Sechskampf LK 1, Spr T 1,35 m	Jahrgangsoffen
12009	Sechskampf LK 1, Spr T 1,35 m	Jahrgang 1999 bis 1998
12010	Sechskampf LK 1, Spr T 1,35 m	Jahrgang 2001 bis 2000
12011	Sechskampf LK 2, Spr T 1,25 m	Jahrgang 2003 bis 2002
12012	Sechskampf LK 2, Spr T 1,10 m	Jahrgang 2005 bis 2004
12013	Sechskampf LK 2 (4 aus 6), Spr T 1,35 m	Jahrgang 1997 u. älter
12014	Sechskampf LK 2 (4 aus 6), Spr T 1,35 m	Jahrgang 1998 und jünger
12015	Sechskampf LK 2 (4 aus 6), Spr T 1,10 m	Jahrgang 2003 und jünger
12030	Sechskampf LK 2 (4 aus 6), Spr T 1,25 m	Jahrgang 1987 u. älter
12045	Fünfkampf LK 3 (4 aus 5, ohne Rin), Spr T 1,10 m od. 1,25 m, Hochgeräte	Jahrgang 1972 u. älter
12060	Fünfkampf LK 4 (3 aus 5, ohne Rin), Spr T/B 1,10 m, Tiefgeräte	Jahrgang 1957 u. älter

Wettkampfform P

12016	Sechskampf* P 5 – P 8	Jahrgang 2002 u. jünger
12017	Sechskampf* P 5 – P 7	Jahrgang 2004 u. jünger
12018	Sechskampf* P 4 – P 6	Jahrgang 2006 u. jünger
12019	Sechskampf* P 4	Jahrgang 2008 u. jünger

Qualifikation In den Wettkämpfen 12008 bis 12015 (Kür modifiziert) qualifizieren sich drei Turner für die Hessischen Finalwettkämpfe.

In den Wettkämpfen 12016 bis 12019 (Pflicht) ist der Gausieger auf jeden Fall für die Hessischen Finalwettkämpfe qualifiziert. Ein zweiter Turner darf gemeldet werden. Über die Zulassung zum Wettkampf entscheidet der Beauftragte für Wettkampfwesen des HTV.

Startberechtigung Alle Turner in den weiterführenden Wettkämpfen 12008 bis 12019 müssen im Besitz eines gültigen DTB-Startpasses sein. Der Startpass ist der Wettkampfleitung vor Einturnbeginn vorzulegen. Ohne Startpass ist in diesen Wettkämpfen nur eine Teilnahme außer Konkurrenz möglich. In den Wettkämpfen der Senioren ist kein Startpass erforderlich.

Jeder Turner darf im Kalenderjahr nur an einer Einzelmeisterschaft auf Gauebene teilnehmen.

Die Wettkampfleitung empfiehlt den Turnern ein sportärztliches Attest.

Wertung In den Wettkämpfen 12013 bis 12015 und 12030 können sechs Geräte geturnt werden, die vier besten Gerätewertungen werden angerechnet. Im Wettkampf 12045 können fünf Geräte geturnt werden, die vier besten Gerätewertungen werden angerechnet. Im

Wettkampf 12060 können fünf Geräte geturnt werden, die drei besten Gerätwertungen werden angerechnet.

* Die Wettkämpfe 12016 bis 12019 müssen für die Qualifikation zu den Hessischen Finalwettkämpfen als Sechskampf geturnt werden. Für die Gaumeisterschaft werden nur die besten vier Geräte gewertet.

Hinweise

Geturnt wird nach dem DTB-Aufgabenbuch 2015 Gerätturnen männlich inklusive der Änderungen des DTB zum 31.01.2017 sowie dem Code de Pointage 2013, neueste Version.

Hinweise zu den Pflichtübungen Breite

Alternative zur Zugstemme an den Ringen

P 7: Gestrecktes Heben in den Strecksturzhang, Abschwingen vorwärts zum Stemmaufschwung rückwärts, Winkelstütz

Festlegung der Sprunggeräte

P 4 (Sprunggrätsche) B 1,00 m od. 1,10 m

P 5 (Sprunghocke) T 1,10 m od. 1,25 m

P 6 (Sprungbücke od. Handstützüberschlag) T 1,10 m od. 1,25 m

P 7 (Rondat od. Handstützüberschlag) T 1,25 m od. 1,35 m

P 8 (Yamashita od. Handstützüberschlag mit ½ LAD i. d. 2. Flugphase) T 1,35 m

In allen Wettkämpfen haben die Turner zwei Sprungversuche.

Die Wettkampfleitung empfiehlt den Teilnehmern ein sportärztliches Attest.

Datenschutz

Mit der Meldung erklärt sich der Teilnehmer bzw. dessen Erziehungsberechtigte damit einverstanden, dass persönliche Daten (Name, Vorname, Jahrgang), Ergebnisse sowie offizielle Fotos und Filmaufnahmen (z. B. auch in Aktion), die im Zusammenhang mit der Teilnahme am Wettkampf stehen, für redaktionelle Zwecke auf der Homepage des Turngaues bzw. in Printmedien veröffentlicht werden dürfen.

Christian Khin
Fachwart Gerätturnen

21000 Gaumannschaftsmeisterschaften

der Schülerinnen, Jugendturnerinnen, Turnerinnen und Seniorinnen

Termin	27. August 2017, Einturnen 08:00 Uhr
Ort	Melsungen Stadtsporthalle
Veranstalter	Turngau Fulda-Eder
Ausrichter	MT 1861 Melsungen
Meldeschluss	01. Juli 2017 (Mannschaftsmeldung); 19. August 2017 (namentliche Meldung)
Meldegeld	20,00 € pro Mannschaft, auch bei Nichtantritt wird das Meldegeld fällig.
Meldung an	Meldungen bitte ausschließlich über die offizielle Microsoft-Excel- oder LibreOffice-Calc-Datei an christian.khin@fulda-eder.de senden.
Zeitplan	Der genaue Zeitplan wird nach Meldeschluss bekannt gegeben.
Kampfrichter/innen	Jeder Verein muss je Mannschaft mindestens einen qualifizierten Kampfrichter mit gültiger Gau- oder Landeslizenz stellen oder selbst für qualifizierten Ersatz sorgen. Anderenfalls ist ein Start nicht möglich.

Wettkampfform Kür modifiziert

- 21001 Kür-Vierkampf LK 2, jahrgangsoffen (Spr T 1,25 m)
- 21002 Kür-Vierkampf LK 3, 16 Jahre u. jünger (Jg. 2001 u. jünger) (Spr T 1,20 m)
- 21003 Kür-Vierkampf LK 4, 12 Jahre u. jünger (Jg. 2005 u. jünger) (Spr T 1,10 m, Doppelbrett erlaubt)

Wettkampfform P

- 21004 Pflicht-Vierkampf jahrgangsoffen, P 6 – P 9 (Spr [nur P 7 – P 9] T 1,25 m)
- 21005 Pflicht-Vierkampf P 5 – P 6, 13 Jahre u. jünger (Jg. 2004 u. jünger) (Spr [nur P 6] T 1,10 m)
- 21006 Pflicht-Vierkampf P 5, 11 Jahre u. jünger (Jg. 2006 u. jünger) (Spr T 1,10 m; Handstützüberschlag in die Rückenlage auf dem Mattenberg, Doppelbrett erlaubt)
- 21007 Pflicht-Vierkampf AK 8/P 4 – P 5, 10 Jahre u. jünger (Jg. 2007 u. jünger) (Spr AK 8 M 0,90 m/P 4 B 1,10 m/P 5 T 1,10 m [P 5 beide Varianten sind zulässig]; Rec statt Stb möglich)
- 21008 Pflicht-Vierkampf AK 7 – AK 8/P 3 – P 4, 9 Jahre u. jünger (Jg. 2008 u. jünger) (Spr AK 7 M 0,60 m/AK 8 M 0,90 m/P 4 B 1,10 m; Spr ohne P 3)

Qualifikation In den Wettkämpfen 21001 bis 21006 qualifizieren sich die beiden erstplatzierten Mannschaften für den Regionalwettkampf.

Mannschaft Eine Mannschaft besteht aus höchstens sechs Turnerinnen, von denen vier an jedem Gerät eingesetzt werden können. Die drei besten Wertungen pro Gerät bilden das Mannschaftsergebnis (Mannschaft 6/4/3). Es gilt das Mannschaftsstartrecht des HTV.

Nach- oder Ummeldungen von Turnerinnen können noch am Wettkampftag bis zum Beginn der Einturnzeit vorgenommen werden.

Startberechtigung Alle Turnerinnen in den weiterführenden Wettkämpfen 21001 bis 21006 müssen im Besitz eines gültigen DTB-Startpasses sein. Der Startpass ist der Wettkampfleitung vor Einturnbeginn vorzulegen. Ohne Startpass ist in diesen Wettkämpfen keine Teilnahme möglich. In dem nur auf Gauebene ausgeschriebenem Wettkampf 21007 ist kein Startpass erforderlich.

Eine Turnerin kann während des Kalenderjahres nur für einen Verein das Mannschaftsstartrecht besitzen (Ausnahme: Wohnortwechsel). Eine Turnerin kann nur in einer Mannschaft eingesetzt werden. Es dürfen zwei Turnerinnen je Mannschaft über das Zweitstartrecht eingesetzt werden. Die Freistellung muss durch die Passstelle des HTV bestätigt sein. Es gilt das Startrecht des HTV für das Fachgebiet Gerätturnen weiblich Breitensport.

Hinweise

Geturnt wird nach dem DTB-Aufgabenbuch 2015 Gerätturnen weiblich inklusive aller Änderungen des DTB bis zum 31.01.2017 (beachte die NE-Liste vom 10.01.2017), dem Code de Pointage 2013 – 2016 (Abschnitte 1 bis 13 inklusive aller Aktualisierungen) sowie der Elementetabelle des Code de Pointage 2017 – 2020 (Abschnitt 14).

Sprung: Siehe Angaben zur jeweiligen Altersklasse.

Stufenbarren **[Achtung, neue Geräthöhe!]**: Höhe ab Boden 1,70 m/2,50 m

Schwebebalken: Höhe ab Boden 1,20 m, Zeit LK = 40 – 90 Sekunden

Boden: Bodenfläche oder -bahn, Zeit 40 – 90 Sekunden

Die Übungen P 5 – P 9 werden ausschließlich am Stufenbarren geturnt. Für Angänge sind zum Höhenausgleich Matten oder Sprungbrett erlaubt. Landematten (bis 10 cm) sind am Sprung und bei allen Abgängen am Stufenbarren und Schwebebalken erlaubt.

Bei einer Mattenhöhe von 20 cm sind die Geräte Stufenbarren und Schwebebalken 5 cm höher zu stellen.

Für das Bodenturnen in der Kür modifiziert ist eine Kürmusik erforderlich. Die Bodenübungen in den P-Stufen können wahlweise nach Pflichtmusik oder eigener Musik geturnt werden; Dauer der Musik: 40 – 90 Sekunden. Jede eigene Musik muss auf einem USB-Stick (einziger Titel) oder einer CD (Track 1) aufgenommen sein.

Datenschutz

Mit der Meldung erklärt sich die Teilnehmerin bzw. deren Erziehungsberechtigte damit einverstanden, dass persönliche Daten (Name, Vorname, Jahrgang), Ergebnisse sowie offizielle Fotos und Filmaufnahmen (z. B. auch in Aktion), die im Zusammenhang mit der Teilnahme am Wettkampf stehen, für redaktionelle Zwecke auf der Homepage des Turngaues bzw. in Printmedien veröffentlicht werden dürfen.

Christian Khin
Fachwart Gerätturnen

22000 Gaumannschaftsmeisterschaften

der Schüler, Jugendturner, Turner und Senioren

Termin	27. August 2017, Einturnen 08:00 Uhr
Ort	Melsungen Stadtsporthalle
Veranstalter	Turngau Fulda-Eder
Ausrichter	MT 1861 Melsungen
Meldeschluss	01. Juli 2017 (Mannschaftsmeldung); 19. August 2017 (namentliche Meldung)
Meldegeld	20,00 € pro Mannschaft, auch bei Nichtantritt wird das Meldegeld fällig.
Meldung an	Meldungen bitte ausschließlich über die offizielle Microsoft-Excel- oder LibreOffice-Calc-Datei an christian.khin@fulda-eder.de senden.
Zeitplan	Der genaue Zeitplan wird nach Meldeschluss bekannt gegeben.
Kampfrichter/innen	Jeder Verein muss je Mannschaft mindestens einen qualifizierten Kampfrichter mit gültiger Gau- oder Landeslizenz stellen oder selbst für qualifizierten Ersatz sorgen. Anderenfalls ist ein Start nicht möglich.

Wettkampfform Kür modifiziert

22001	Sechskampf LK 1, Spr T 1,35 m	Jahrgangsoffen
22002	Sechskampf LK 1, Spr T 1,35 m	Jahrgang 1999 u. jünger
22003	Sechskampf LK 2, Spr T 1,25 m	Jahrgang 2002 u. jünger
22007	Sechskampf LK 2, Spr T 1,35 m	Jahrgangsoffen
22008	Sechskampf LK 2, Spr T 1,35 m (1,25 m möglich)	Jahrgang 1999 und jünger

Wettkampfform P

22009	Sechskampf P 5 – P 8	Jahrgang 2002 u. jünger
22010	Sechskampf P 5 – P 7	Jahrgang 2004 u. jünger
22011	Sechskampf P 4 – P 6	Jahrgang 2006 u. jünger
22012	Sechskampf P 4	Jahrgang 2008 u. jünger

Qualifikation In den Wettkämpfen 22007 bis 22012 qualifiziert sich die jeweilige Siegermannschaft für die Hessischen Mannschaftsfinalwettkämpfe. Über die Zulassung der zweitplatzierten Mannschaft entscheiden die Beauftragten für Wettkampfwesen des HTV nach Meldezahl.

Mannschaften, die in den Wettkämpfen 22001 bis 22003 starten, können frei, über den Gaufachwart, zu den Hessischen Mannschaftsmeisterschaften melden.

Mannschaft Eine Mannschaft besteht aus 6 Turnern, von denen 5 an jedem Gerät turnen, die drei besten Wertungen an jedem Gerät kommen in die Wertung (Mannschaft 6/5/3). Es gilt das Mannschaftsstartrecht des HTV.

Startberechtigung Alle Turner müssen im Besitz eines gültigen DTB-Startpasses sein. Der Startpass ist der Wettkampfleitung vor Einturnbeginn vorzulegen. Ohne Startpass ist keine Teilnahme möglich.

Bei einem Start über das Zweitstartrecht für Mannschaften muss die Freistellung durch die Passstelle des HTV bestätigt sein.

Die Teilnehmer der Wettkampfklassen 22001 bis 22003 müssen ein gültiges Gesundheitszeugnis vorlegen. Die Wettkampfleitung empfiehlt den Turnern der Wettkampfklassen 22007 bis 22012 ein sportärztliches Attest.

Wertung Schüler können außer in den Wettkämpfen der Wettkampfform Pflicht auch in einer Kür-Modifiziert-Mannschaft ihres Vereins turnen, wenn der Jahrgang stimmt.

Hinweise

Geturnt wird nach dem DTB-Aufgabenbuch 2015 Gerätturnen männlich inklusive der Änderungen des DTB zum 31.01.2017 sowie dem Code de Pointage 2013, neueste Version.

Alternative zur Zugstemme an den Ringen

P 7: Gestrecktes Heben in den Strecksturzhang, Abschwingen vorwärts zum Stemmaufschwung rückwärts, Winkelstütz

Festlegung der Sprunggeräte

P 4 (Sprunggrätsche) B 1,00 m od. 1,10 m

P 5 (Sprunghocke) T 1,10 m od. 1,25 m

P 6 (Sprungbücke od. Handstützüberschlag) T 1,10 m od. 1,25 m

P 7 (Rondat od. Handstützüberschlag) T 1,25 m od. 1,35 m

P 8 (Yamashita od. Handstützüberschlag mit ½ LAD i. d. 2. Flugphase) T 1,35 m

In den Wettkämpfen 22001 bis 22003 haben die Turner einen, in den Wettkämpfen 22007 bis 22012 zwei Sprungversuche.

Datenschutz

Mit der Meldung erklärt sich der Teilnehmer bzw. dessen Erziehungsberechtigte damit einverstanden, dass persönliche Daten (Name, Vorname, Jahrgang), Ergebnisse sowie offizielle Fotos und Filmaufnahmen (z. B. auch in Aktion), die im Zusammenhang mit der Teilnahme am Wettkampf stehen, für redaktionelle Zwecke auf der Homepage des Turngau's bzw. in Printmedien veröffentlicht werden dürfen.

Christian Khin
Fachwart Gerätturnen

61000 Pokalwettkampf

der Schülerinnen, Jugendturnerinnen, Turnerinnen und Seniorinnen

Termin	18. November 2017
Ort	Neukirchen Großsporthalle
Veranstalter	Turngau Fulda-Eder
Ausrichter	SC Neukirchen
Meldeschluss	04. November 2017
Meldegeld	7,00 € pro Turnerin, auch bei Nichtantritt wird das Meldegeld fällig.
Meldung an	Meldungen bitte ausschließlich über die offizielle Microsoft-Excel- oder LibreOffice-Calc-Datei an christian.khin@fulda-eder.de senden.
Zeitplan	Der genaue Zeitplan wird nach Meldeschluss bekannt gegeben.
Kampfrichter/innen	Jeder Verein muss je angefangene fünf gemeldete Teilnehmerinnen mindestens einen qualifizierten Kampfrichter mit gültiger Gau- oder Landeslizenz stellen oder selbst für qualifizierten Ersatz sorgen. Anderenfalls ist ein Start nicht möglich.

Wettkampfform Kür modifiziert

- 61001 Kür-Vierkampf LK 2, jahrgangsoffen (Spr T 1,25 m)
- 61002 Kür-Vierkampf LK 3, 14 Jahre u. älter (Jg. 2003 u. älter) (Spr T 1,25 m)
- 61003 Kür-Vierkampf LK 3, 13 Jahre u. jünger (Jg. 2004 u. jünger) (Spr T 1,20 m)
- 61004 Kür-Vierkampf LK 4, 11 Jahre u. jünger (Jg. 2006 u. jünger) (Spr T 1,10 m, Doppelbrett erlaubt)

Wettkampfform P

- 61005 Pflicht-Vierkampf P 5 – P 9, jahrgangsoffen (Spr P 5/P 6 T 1,10 m [P 5 beide Varianten sind zulässig]/P 7-P 9 T 1,20 m)
- 61006 Pflicht-Vierkampf P 5 – P 7, 13 Jahre u. jünger (Jg. 2004 u. jünger) (Spr P 5/P 6 T 1,10 m [P 5 beide Varianten sind zulässig]/P 7 T 1,20 m)
- 61007 Pflicht-Vierkampf P 5 – P 6, 11 Jahre u. jünger (Jg. 2006 u. jünger) (Spr T 1,10 m; P 5 beide Varianten sind zulässig)
- 61008 Pflicht-Vierkampf AK 8/P 4 – P 5, 9 Jahre u. jünger (Jg. 2008 u. jünger) (Spr AK 8 M 0,90 m/P 4 B 1,10 m/P 5 T 1,10 m [P 5 beide Varianten sind zulässig], Doppelbrett erlaubt)

Wertung Die besten drei Geräte pro Turnerin werden gewertet, wobei die Turnerinnen wahlweise einen Drei- oder Vierkampf turnen können.

Startberechtigung Startberechtigt sind Turnerinnen, die einem Verein im Turngau Fulda-Eder oder einem eingeladenen Turngau angehören. Ein Startpass ist nicht erforderlich.

Hinweise Geturnt wird nach dem DTB-Aufgabenbuch 2015 Gerätturnen weiblich inklusive aller Änderungen des DTB bis zum 31.01.2017 (beachte die NE-Liste vom 10.01.2017), dem Code de Pointage 2013 – 2016 (Abschnitte 1 bis 13 inklusive aller Aktualisierungen) sowie der Elementetabelle des Code de Pointage 2017 – 2020 (Abschnitt 14).

Sprung: Siehe Angaben zur jeweiligen Altersklasse.
Stufenbarren [**Achtung, neue Geräthöhe!**]: Höhe ab Boden 1,70 m/2,50 m
Schwebebalken: Höhe ab Boden 1,20 m, Zeit LK = 40 – 90 Sekunden
Boden: Bodenfläche oder -bahn, Zeit 40 – 90 Sekunden

Die Übungen P 4 – P 9 werden ausschließlich am Stufenbarren geturnt. Für Angänge sind zum Höhenausgleich Matten oder Sprungbrett erlaubt. Landmatten (bis 10 cm) sind am Sprung und bei allen Abgängen am Stufenbarren und Schwebebalken erlaubt.

Bei einer Mattenhöhe von 20 cm sind die Geräte Stufenbarren und Schwebebalken 5 cm höher zu stellen.

Für das Bodenturnen in der Kür modifiziert ist eine Kürmusik erforderlich. Die Bodenübungen in den P-Stufen können wahlweise nach Pflichtmusik oder eigener Musik



Wettkampfausschreibungen

geturnt werden; Dauer der Musik: 40 – 90 Sekunden. Jede eigene Musik muss auf einem USB-Stick (einziger Titel) oder einer CD (Track 1) aufgenommen sein.

Datenschutz

Mit der Meldung erklärt sich die Teilnehmerin bzw. deren Erziehungsberechtigte damit einverstanden, dass persönliche Daten (Name, Vorname, Jahrgang), Ergebnisse sowie offizielle Fotos und Filmaufnahmen (z. B. auch in Aktion), die im Zusammenhang mit der Teilnahme am Wettkampf stehen, für redaktionelle Zwecke auf der Homepage des Turngaues bzw. in Printmedien veröffentlicht werden dürfen.

Christian Khin
Fachwart Gerätturnen

62000 Pokalwettkampf

der Schüler, Jugendturner und Turner

Termin	18. November 2017
Ort	Neukirchen Großsporthalle
Veranstalter	Turngau Fulda-Eder
Ausrichter	SC Neukirchen
Meldeschluss	04. November 2017
Meldegeld	7,00 € pro Turner, auch bei Nichtantritt wird das Meldegeld fällig.
Meldung an	Meldungen bitte ausschließlich über die offizielle Microsoft-Excel- oder LibreOffice-Calc-Datei an christian.khin@fulda-eder.de senden.
Zeitplan	Der genaue Zeitplan wird nach Meldeschluss bekannt gegeben.
Kampfrichter/innen	Jeder Verein muss je angefangene fünf gemeldete Teilnehmer mindestens einen qualifizierten Kampfrichter mit gültiger Gau- oder Landeslizenz stellen oder selbst für qualifizierten Ersatz sorgen. Anderenfalls ist ein Start nicht möglich.

Wettkampfform Kür (modifiziert)

62001	Sechskampf Kür nach CdP 2017, Spr T 1,35 m	Jahrgangsoffen
62002	Sechskampf LK 2, Spr T 1,25 m od. höher	Jahrgangsoffen
62003	Sechskampf LK 2, Spr T 1,25 m od. höher	Jahrgang 2003 u. jünger
62004	Sechskampf LK 3, Spr T 1,10 m od. höher	Jahrgang 2005 u. jünger

Wettkampfform P

62005	Sechskampf P 5 – P 9	Jahrgangsoffen
62006	Sechskampf P 5 – P 7	Jahrgang 2005 u. jünger
62007	Sechskampf AK 8/P 4 – P 6	Jahrgang 2007 u. jünger
62008	Sechskampf AK 8/P 4 – P 5	Jahrgang 2009 u. jünger

Wertung Es wird ein Sechskampf 4 aus 6 geturnt. Eines der gewerteten Geräte muss Pauschenpferd oder Ringe sein.

Startberechtigung Startberechtigt sind Turner, die einem Verein im Turngau Fulda-Eder oder einem eingeladenen Turngau angehören. Ein Startpass ist nicht erforderlich.

Hinweise Geturnt wird nach dem DTB-Aufgabenbuch 2015 Gerätturnen männlich inklusive der Änderungen des DTB zum 31.01.2017 sowie dem Code de Pointage 2013, neueste Version (außer 62001).

Alternative zur Zugstemme an den Ringen
P 7: Gestrecktes Heben in den Strecksturzhang, Abschwingen vorwärts zum Stemmaufschwung rückwärts zum Winkelstütz

Festlegung der Sprunggeräte	
AK 8 (Handstützüberschlag mit Abdruck und Landung in Rückenlage)	M 0,90 m
P 4 (Sprunggrätsche)	B 1,00 m od. 1,10 m
P 5 (Sprunghocke)	T 1,10 m od. 1,25 m
P 6 (Sprungbücke od. Handstützüberschlag)	T 1,10 m od. 1,25 m
P 7 (Rondat od. Handstützüberschlag)	T 1,25 m od. 1,35 m
P 8 (Yamashita od. Handstützüberschlag mit 1/2 LAD i. d. 2. Flugphase)	T 1,35 m
P 9 (Handstützüberschlag mit 1/1 LAD i. d. 2. Flugphase)	T 1,35 m

Im Wettkampf 62001 haben die Turner einen Sprungversuch; in den Wettkämpfen 62002 bis 62008 haben die Turner zwei Sprungversuche.

Der Veranstalter behält sich vor, bei zu geringer Meldezahl die Wettkämpfe 62002/62003 zusammenzulegen. Ein Pokal wird in jedem Fall nur dann ausgeturnt, wenn mindestens drei Turner in einer Wettkampfkategorie gemeldet sind.

Die Wettkampfleitung empfiehlt den Teilnehmern ein sportärztliches Attest.

Datenschutz

Mit der Meldung erklärt sich der Teilnehmer bzw. dessen Erziehungsberechtigte damit einverstanden, dass persönliche Daten (Name, Vorname, Jahrgang), Ergebnisse sowie offizielle Fotos und Filmaufnahmen (z. B. auch in Aktion), die im Zusammenhang mit der Teilnahme am Wettkampf stehen, für redaktionelle Zwecke auf der Homepage des Turngaues bzw. in Printmedien veröffentlicht werden dürfen.

Christian Khin
Fachwart Gerätturnen

55000 Gaunachwuchsrunde Gerätturnen

der Schülerinnen und Schüler, eine Ausschreibung der Turnjugend Fulda-Eder

Termine	26. März 2017	18. November 2017
Orte	Neukirchen Großsporthalle	Neukirchen Großsporthalle
Veranstalter	Turnjugend Fulda-Eder	
Ausrichter	SC Neukirchen	SC Neukirchen
Meldeschluss	12. März 2017	05. November 2017
Meldegeld	3,50 € pro Wettkampf und Teilnehmer(in) Auch bei Nichtantritt ist das Meldegeld fällig.	
Meldung an	Meldungen bitte ausschließlich über die offizielle Microsoft-Excel- oder LibreOffice-Calc-Datei an christian.khin@fulda-eder.de senden.	
Zeitplan	Der genaue Zeitplan wird nach Meldeschluss bekannt gegeben.	
Kampfrichter	Jeder meldende Verein muss je angefangene fünf gemeldete Teilnehmer mindestens einen qualifizierten Kampfrichter mit gültiger Gau- oder Landeslizenz stellen oder selbst für qualifizierten Ersatz sorgen. Anderenfalls ist ein Start nicht möglich. Eine Ausnahmeregelung gilt für Vereine, die seit mindestens vier Jahren nicht an Gerätturnwettkämpfen teilgenommen haben. (Letzter Start war 2013 oder früher.)	
Wertung	Geturnt wird ein Pflichtvierkampf (Jungen: Boden, Sprung, Barren, Reck – Mädchen: Sprung, Reck, Balken, Boden). Die Wertung jedes Wettkampfes erfolgt jahrgangsweise, Jungen und Mädchen getrennt. Jede Turnerin bzw. jeder Turner kann vier Geräte turnen. Die drei besten Geräte werden gewertet.	

Schüler

55106	Jahrgang 2011	55107	Jahrgang 2010	55108	Jahrgang 2009	55109	Jahrgang 2008
55110	Jahrgang 2007	55111	Jahrgang 2006	55112	Jahrgang 2005	55113	Jahrgang 2004

Schülerinnen

55206	Jahrgang 2011	55207	Jahrgang 2010	55208	Jahrgang 2009	55209	Jahrgang 2008
55210	Jahrgang 2007	55211	Jahrgang 2006	55212	Jahrgang 2005	55213	Jahrgang 2004

Hinweise

Wir legen Wert auf ordentliche, für die Sportart geeignete Kleidung (Mädchen mit Turnanzug, Jungen mit Trikot oder eng anliegendem Shirt mit Radlerhose).
Fußbekleidung ist barfuß, mit Socken oder mit Schläppchen.

Es dürfen nur Turner/innen gemeldet werden, die ihre Übung sicher beherrschen. Es sind eingewiesene Riegenführer mitzubringen, die Kenntnis über die Übungen besitzen. Die Riegen wechseln gemeinsam zum nächsten Gerät.

Jeder Wettkampf ist in sich abgeschlossen.

Geturnt wird nach den DTB-Aufgabenbüchern 2015 Gerätturnen weiblich bzw. männlich inklusive aller Änderungen bis zum 31.01.2017 sowie dem Code de Pointage 2013 – 2016 (Abschnitte 1 bis 13 inklusive aller Aktualisierungen).

Für alle Jahrgänge gilt:

Sprung = Geturnt wird P 1 bis P 4, alternativ zu P 3 und P 4 darf AK 7 (weiblich) bzw. AK 8 (weiblich) geturnt werden.

Barren, Reck, Schwebebalken und Boden = Geturnt wird P 1 bis P 4.

Sprung: P 2: Q 0,70 m/0,90 m; P 3: Q 0,90 m/1,10 m; P 4: B 1,00 m/1,10 m;
AK 7/8: M 0,60 m/0,90 m

Die Turner/innen haben zwei Sprungversuche. ACHTUNG: P 3 IST BEI MÄDCHEN UND JUNGEN UNTERSCHIEDLICH!

Barren: Geräthöhe 1,20 m. Das Gerät darf nicht in der Höhe verstellt werden. Angang vom kleinen Kasten oder Sprungbrett erlaubt.

Reck: Es wird nur Reck (etwa schulterhoch) angeboten, kein Barrenholm.

Balken: P 3 und P 4 Höhe 1,00 m, gemessen ab Boden.

Boden: Geturnt wird auf einer Bodenbahn 12 x 2 m.

Startberechtigung Nicht startberechtigt sind Turnerinnen und Turner, die bereits an Gaumeisterschaften (oder höher) oder am Pokalwettkampf teilgenommen haben. Ausnahme ist für Mädchen der Rahmenwettkampf AK 7 – AK 8/P 3 – P 4 bei den Mannschaftsmeisterschaften, sofern die Turnerinnen zwischenzeitlich nicht höher geturnt haben.

Datenschutz Mit der Meldung erklärt sich die Teilnehmerin/der Teilnehmer bzw. deren/dessen Erziehungsberechtigte damit einverstanden, dass persönliche Daten (Name, Vorname, Jahrgang), Ergebnisse sowie offizielle Fotos und Filmaufnahmen (z. B. auch in Aktion), die im Zusammenhang mit der Teilnahme am Wettkampf stehen, für redaktionelle Zwecke auf der Homepage des Turngaues bzw. in Printmedien veröffentlicht werden dürfen.

Christine Schön
Beauftragte für Kinder-,
Jugendturnen & Gruppenarbeit

Christian Khin
Fachwart Gerätturnen